

Privil. baierisch-würtembergische

Abfahrt von Regensburg: Im Monate März jeden geraden Tag Morgens 7 Uhr. — Im Monate April jeden ungeraden Tag Morgens 5 Uhr. — Vom 1. May bis Mitte September täglich. — Von da an, so lange es Wasser und Bitterung erlauben, jeden andern Tag.

Fahr-Preise in Reichs-

Abwärts

	I.		II.		I.		II.		I.		II.		I.		II.		I.		II.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Regensburg.			39	26	2 24	1 36	3 3	2 2	4 24	2 54	5 —	3 20	6 6	4 4						
— 30 — 20			Stauff.		1 45	1 10	2 24	1 36	3 42	2 28	4 21	2 54	5 27	3 38						
1 48 1 12			1 18	52	Straubing.		— 39 — 26	1 57	1 18	2 36	1 44	3 42	2 28							
2 18 1 32			1 48	1 12	— 30 — 20	Bogen.		1 18	52	1 57	1 18	3 3	2 2							
3 16 2 11			2 46	1 51	1 28	59	— 58 — 39	Deggendorf.		— 39 — 26	1 45	1 10								
3 46 2 31			3 16	2 11	1 58	1 19	1 28	59	— 30 — 20	Niederaltreich.		1 6	44							
4 36 3 4			4 6	2 44	2 48	1 52	2 18	1 32	1 20	53	— 50 — 33	Bilshofen.								
5 26 3 37			4 56	3 17	3 38	2 25	3 8	2 5	2 10	1 26	1 40	1 6	— 50 — 33							
6 2 4 1			5 32	3 41	4 14	2 49	3 44	2 29	2 46	1 50	2 16	1 30	1 26	57						
6 32 4 21			6 2	4 1	4 44	3 9	4 14	2 49	3 16	2 10	2 46	1 50	1 56	1 17						
6 59 4 39			6 29	4 19	5 11	3 27	4 41	3 7	3 43	2 28	3 13	2 8	2 23	1 35						
7 29 4 59			6 59	4 39	5 41	3 47	5 11	3 27	4 13	2 48	3 43	2 28	2 53	1 55						
8 2 5 21			7 32	5 1	6 14	4 9	5 44	3 49	4 46	3 10	4 16	2 50	3 26	2 17						
9 — 6 —			8 30	5 40	7 12	4 48	6 42	4 28	5 44	3 49	5 14	3 29	4 24	2 56						

Aufwärts

Aufwärtsfahrt.

Abwärtsfahrt.

Aufwärts

Frach

Stationen.	Ab- und auf-					
	Pferde.		Hunde.		Übergewicht.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Zwischen Regensburg und Straubing	12	—	—	30	—	1/2
» ditto » Deggendorf	12	—	1	10	—	1
» ditto » Bilshofen	12	—	1	10	—	1
» ditto » Passau	12	—	—	30	—	1
» ditto » Linz	20	—	—	—	—	2
» Straubing » Deggendorf	12	—	—	40	—	1/2
» ditto » Bilshofen	12	—	—	40	—	1/2
» ditto » Passau	12	—	1	—	—	1/2
» ditto » Linz	20	—	1	30	—	1/2
» Deggendorf » Bilshofen	12	—	—	40	—	1/2
» ditto » Passau	12	—	1	—	—	1/2
» ditto » Linz	20	—	1	30	—	1/2
» Bilshofen » Passau	12	—	—	20	—	1/2
» ditto » Linz	20	—	—	50	—	1/2
» Passau » Linz	12	—	—	30	—	1

Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Abfahrt von Linz: In den Monaten März und April jeden ungeraden Tag. — Vom 1. May bis Mitte September täglich. — Von da an, so lange es Wasser und Bitterung erlauben jeden andern Tag.

Währung, 24 Guldenfuß.

fahrt.

	I.		II.		I.		II.		I.		II.		I.		II.		I.		II.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
7 12 4 48			8 2	5 22	8 42	5 48	9 18	6 12	9 57	6 38	10 42	7 8	12 —	8 —						
6 33 4 22			7 23	4 56	8 3	5 22	8 39	5 46	9 18	6 12	10 3	6 42	11 21	7 34						
4 48 3 12			5 38	3 46	6 18	4 12	6 54	4 36	7 33	5 2	8 18	5 32	9 36	6 24						
4 9 2 46			4 59	3 20	5 39	3 46	6 15	4 10	6 54	4 36	7 39	5 6	8 57	5 58						
2 51 1 54			3 41	2 28	4 21	2 54	4 57	3 18	5 36	3 44	6 21	4 14	7 39	5 6						
2 12 1 28			3 3	2 2	3 42	2 28	4 18	2 52	4 57	3 18	5 42	3 48	7 —	4 40						
1 6 — 44			1 56	1 18	2 36	1 44	3 12	2 8	3 51	2 34	4 36	3 4	5 54	3 56						
Passau.			— 50 — 33	1 30	1 —	2 6	1 24	2 45	1 50	3 30	2 20	4 48	3 12							
— 36 — 24			Obernzell.		— 40 — 27	1 16	— 51	1 55	1 18	2 40	1 48	3 58	2 39							
1 6 — 44			— 30 — 20	Engelhartzell.		— 36 — 24	1 15	— 50	2 —	1 20	3 18	2 12								
1 33 1 2			— 57 — 38	— 27 — 18	Wesen Urfar.		— 39 — 26	1 24	— 56	2 42	1 48									
2 3 1 22			1 27	— 58	— 57 — 38	— 30 — 20	Obermichl.		— 45 — 30	2 3	1 22									
2 36 1 44			2 —	1 20	1 30	1 —	1 3	— 42	— 33 — 22	Kschach.		1 18	52							
3 34 2 23			2 58	1 59	2 28	1 39	2 1	1 21	1 31	1 1	— 58 — 39	Linz.								

fahrt.

fahrt.

ten.

wärts für						Baaren pr. 100 Pfund bayerisch.									
Wagen						Abwärts					Aufwärts.				
zwey-spännige.		drey- und vier-spännige.		Klaviere pr. Stück.		Erste Classe.		Zweite Classe.		Erste Classe.		Zweite Classe.		Dritte Classe.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
6	—	8	—	5	—	—	24	—	36	—	24	—	28	—	32
15	—	17	30	10	—	—	32	—	48	—	30	—	40	—	48
15	—	17	30	10	—	—	40	1	—	—	36	—	48	1	—
17	—	21	—	11	—	—	40	1	—	—	36	—	48	1	—
30	—	37	30	20	—	1	12	1	48	—	54	1	30	1	48
9	—	9	30	5	—	—	20	—	30	—	20	—	24	—	28
9	—	9	30	5	—	—	20	—	30	—	24	—	28	—	32
11	—	13	—	6	—	—	24	—	36	—	30	—	36	—	48
24	—	29	30	15	—	—	54	1	20	—	54	1	12	1	24
9	—	9	30	5	—	—	20	—	30	—	20	—	24	—	28
11	—	13	—	6	—	—	24	—	36	—	24	—	28	—	32
24	—	29	30	15	—	—	54	1	20	—	48	1	12	1	24
2	—	3	30	1	—	—	12	—	18	—	18	—	20	—	24
15	—	20	—	10	—	—	36	—	52	—	36	—	54	1	—
13	—	16	30	9	—	—	32	—	48	—	26	—	40	—	48

Zu Waaren erster Classe gehören: Baumwolle, Bier, Kaffee, Gewürze aller Art, Indigo, Krapp, Leinwand, Mennig, rohe Seide, Schieferseine, Wein, sortirte Wolle, Zinn, Zink, Zinnober, Zuckermehl, andere schwere, nicht voluminöse und bey der zweyten und dritten Classe nicht benannte Gegenstände und rohe Landesprodukte.

Zu Waaren zweyter Classe gehören: Farben, rohe Hohlglase, Drechlerwaaren, fertiges und halb fertiges Leder, Glasperlen, fabricirter Tabak.

Zu Waaren dritter Classe gehören: Bilder, Bücher, Büsche, Blumen und Stauden, Blüthegel, Felle, Glaswaaren, Galanterie, Pug- und Pelzwaaren, Kleider, Lithographien, feine Oble, Quincallerien, Seiden-, Baumwollen- und Wollwaaren, reiche und schwere Stoffe, Spiegel und alle sonst umfangreichen Colli, von welcher Waarenaattung sie auch seyn mögen.

Von den in Linz aufgegebenen Waaren übernimmt die Gesellschaft die Linzer Spesen, und liefert die Güter ohne

weitere Kosten, mit Ausnahme jedoch der Bölle, zu den im Tarife bestimmten Frachtsätzen an den Bestimmungsort.

Von Korallen, Perlen, Edelsteinen, Gold- und Silberwaaren, goldenen und silbernen Taschenuhren wird die Fracht nach dem Werthe berechnet, und zwar nach den für Geldsendungen bestimmten Taxen. — Große voluminöse Colli können nur dann angenommen werden, wenn es der Raum gestattet. — Einzelne Colli bis zu 25 Pfund zahlen die Hälfte, bis zu 50 Pfund zwey Drittel, und von 51 Pfund an den ganzen Frachtbetrag eines Centners.

Die Waaren werden auf's schnellste befördert, in so weit es der Wasserstand und der Raum auf den Schiffen erlauben, außerdem müssen die Frachtstücke bis zum Abgange eines der nächsten Schiffe liegen bleiben. Die Gesellschaft bürgt für die richtige Ablieferung, mit Ausnahme jedoch aller Schaden und Verluste, welche durch Auffahren, Brand, Schiffsbruch und dergleichen Unfälle entstehen. — Auf Verlangen besorgt die Gesellschaft die Asscuranzen.

Anmerkungen für Passagiere.

1. Billete zur Mitreise werden von dem Bureau der Verwaltung und den betreffenden Agenten ertheilt.

2. Das Billet ist nur für die Person gültig, auf deren Nahmen es ausgestellt ist, und darf an Niemand Andern abgetreten werden.

3. Der Reisende kann beliebigen Gebrauch davon machen, er kann an den Zwischen-Stationen (innerhalb Baierns) absteigen und seine Reise später wieder fortsetzen, während des ganzen Jahresdienstes.

4. Das Gepäck der Reisenden muß mit deren Nahmen und dem Bestimmungsorte deutlich bezeichnet seyn, und spätestens eine Stunde vor Abgang des Schiffes an Bord gebracht werden.

5. Für die Hin- und Herreise wird bey Vorausbezahlung nur der doppelte Preis der Bergfahrt entrichtet.

6. Kinder bis zum Alter von 10 Jahren zahlen die Hälfte des Preises.

7. Jeder Reisende hat 60 Pfund eigenes Gepäck frey; Kinder 30 Pfund.

8. Reifewagen in Begleitung von mindestens vier Personen und zweirädrige Wagen genießen eine Ermäßigung der Taxe von 25%.

9. Diejenigen Reisenden, welche die österreichische Grenze überschreiten, müssen mit völlig legalen Pässen versehen seyn, denen das Visa einer österreichischen Polizei- Behörde nicht mangeln darf; auch müssen sie auf ausdrückliche Vorschriften der Mauth- Behörden ihre Effecten in eine Consignation einschreiben, wozu sie die gedruckten Formulare in den Bureau, wo sie ihre Karten lösen, unentgeltlich erhalten.

10. Kranke können nur dann an Bord der Schiffe aufgenommen werden, wenn sie den darüber bestehenden Vorschriften, die in den Bureau einzusehen sind, Genüge geleistet haben.

11. Nur auf dem zweyten Platze und auf dem Verdecke darf geraucht werden, und da nur aus geschlossenen Pfeifen.

12. Hunde müssen nach Anweisung des Capitäns oder Conducteurs auf dem Verdecke angebunden werden.

13. Das Einschiffen der Reisenden, ihrer Effecten, Wagen und Pferde geschieht auf Kosten der Gesellschaft.

14. Ebenso das Ausschiffen der Personen und ihres Gepäcks an den Zwischen-Stationen.

15. Der Transport zum und vom Schiffe aber für Rechnung der Reisenden.

16. Wagen, Pferde und Waaren-Colli werden nur an den Orten aufgenommen und abgesetzt, wo Agenten posten bestehen.

17. Die auf den Schiffen sowohl, als in den Bureau angeschlagenen Reglements geben alle den Passagieren noch ferner erforderlichen Aufschlüsse.

18. Die Frachtbriefe für Waaren, so wie die für das Ausland vorgeschriebenen zollamtlichen genauen Declarationen sind nach den bestehenden Bestimmungen rechtzeitig zugleich mit den Waaren selbst abzugeben. Den Endtermin zur Annahme von Waaren an den Zwischenorten bestimmen die betreffenden Agenten. Colli von Zwischenorten und an solche zahlen den Preis der im Tarife aufgeführten Stationen, zwischen denen sie liegen.

Hinsichtlich der Fracht für Möbeln und sonstige umfangreiche Gegenstände haben sich die Versender mit den Agenten zu verständigen. Schmutz oder widrige Ausdünstung erzeugende, so wie alle Gefahr drohenden Sachen sind im Reglement näher verzeichnet, und dürfen, in Folge desselben, mit den Dampfschiffen nicht befördert werden. Längstens 6 Stunden nach Abgabe der Frachtbriefe von den mit den Schiffen angekommenen Gütern muß deren Empfangnahme von den Adressaten bewirkt werden, widrigenfalls sie lediglich für deren Rechnung und Gefahr lagern.

Die diesseitigen Dampfschiffe übergeben denen der österreichischen Gesellschaft die ihr zur Beförderung anvertrauten Güter für die weiter gelegenen Strecken; es werden zu dem Ende zwar directe Frachtbriefe nach den in Oesterreich, Ungarn etc. gelegenen Bestimmungsorten angenommen, doch bleibt die Gesellschaft nur für die von ihr befahrenen Strecken verantwortlich.

Für eine anständige und möglichst billige Bewirthung ist vorzügliche Sorge getragen.

Der Preis des am Bord der Schiffe befindlichen eleganten Pavillons ist, außer dem ersten Platzpreise für jede Person, — zwischen Regensburg und Passau, so wie zwischen Passau und Linz 10 fl.